

KUNSTFORUM

OSTDEUTSCHE GALERIE REGENSBURG

# SCHATTENSEITEN

AUGUST BRÖMSE

& KATHRIN BRÖMSE

20.11.2011 - 26.2.2012

**Begleitprogramm**

November 2011

bis Februar 2012



**kunstforum**

# SCHATTENSEITEN

## AUGUST BRÖMSE & KATHRIN BRÖMSE

20.11.2011 – 26.2.2012

Eröffnung 19. November, 19 Uhr

Die Doppelausstellung präsentiert Grafiken und Gemälde von August Brömse (1873 - 1925), einem der wichtigsten deutschböhmenischen Künstler, in Gegenüberstellung mit zeitgenössischen Arbeiten seiner Urenkelin Kathrin Brömse (\*1970). Für beide sind der Mensch und seine existenziellen Erfahrungen zentrale Motive ihrer Kunst. So spannt die Ausstellung einen thematischen Bogen über vier Generationen und ein Jahrhundert hinweg.

Der Maler und Grafiker August Brömse wurde 1873 in Franzensbad/Böhmen (Františkovy Lázně/Tschechische Republik) geboren. Er studierte in den 1890er Jahren an der „Königlichen Akademie der Künste zu Berlin“ und kehrte dann in seine Heimat zurück. Seit 1910 bis zu seinem Tod war er Professor an der Prager Akademie der Bildenden Künste und leitete hier die „grafische Spezialschule“. 1919 gründeten junge Künstler aus Brömses Umkreis die Gruppe „Die Pilger“ und wählten ihn zu ihrem geistigen Führer. Wichtige Mitglieder waren neben seinen Schülern Josef Hegenbarth, Emil Helzel und Leo Sternhell auch Mary Duras und Maxim Kopf.

Der Nachlass des Künstlers ist einer der umfangreichsten in der Sammlung des Kunstforums. Neben knapp 1.200 Druckgrafiken befinden sich in dem Regensburger Museum mehrere hundert Zeichnungen auf losen Blättern und in Skizzenbüchern sowie an die 680 Gemälde, Skizzen tafeln und kleinformatische Temperaskizzen. Die Korrespondenz zwischen Brömse und seiner späteren Frau Else Schünemann im Archiv des Museums stellt eine wichtige Quelle zu seiner Kunst dar.

Die Ausstellung präsentiert das Werk von August Brömse auf Grundlage einer neuen Aufarbeitung des großteils noch unveröffentlichten Nachlasses. Über 100 Arbeiten auf Papier (Zeichnungen und Druckgrafik), 30 Gemälde und Temperaskizzen vermitteln eine intensive Begegnung mit Brömses Bildwelt zwischen düsterem Symbolismus und mystischem Expressionismus.



August Brömse, *Schatten*, 1925, Lithografie, Kunstforum Ostdeutsche Galerie

Die Urenkelin Kathrin Brömse stellt sich mit etwa 60 Gemälden und Grafiken aus dem Zeitraum von 2003 bis heute vor. Inspiriert mitunter von den Werken ihres Urgroßvaters, fand die Künstlerin ihren eigenen Weg zur Kunst. Sie studierte Bildende Kunst in Hamburg und Marburg und erprobte verschiedene künstlerische Techniken. Ihre Arbeiten zeichnen sich durch einen einheitlichen, ausdrucksstarken Stil aus. Im Mittelpunkt ihres Interesses steht die menschliche Figur, die sie zum Spiegel allgemeiner und individueller Befindlichkeiten macht. Durch unerwartete Kombinationen bekannter Gegenstände und Gesten bezieht sie den Betrachter in ein irritierendes Spiel von Assoziationen ein. In dem Bestreben, die Schattenseiten des Menschen sichtbar zu machen, stehen sich Kathrin und August Brömse nahe.

Zur Ausstellung erscheint ein umfangreicher Katalog (208 Seiten, 22,80 €)

## **DARK SIDES. AUGUST BRÖMSE AND KATHRIN BRÖMSE** **20 November 2011 – 26 February 2012**

**Opening 19 November, 7 p.m.**

This double exhibition presents graphic works and paintings by August Brömse (1873 - 1925), one of the most important German-Bohemian artists, juxtaposed with contemporary works by his great-granddaughter Kathrin Brömse (b 1970). For both artists, man and his existential experiences are central motifs, so that the exhibition makes a thematic link over four generations and an entire century.

The painter and graphic artist August Brömse was born in Franzensbad/Bohemia (Františkovy Lázně/Czech Republic) in 1873. During the 1890s, he studied at the Royal Academy of Arts in Berlin before returning to his homeland. From 1910 until his death, he was professor at the Prague Academy of Fine Arts, where he directed the special atelier for graphic arts. In 1919, young artists amongst his followers founded a group called "The Pilgrims", appointing him as their spiritual leader. Members, besides his pupils Josef Hegenbarth, Emil Helzel and Leo Sternhell, included Mary Duras and Maxim Kopf.

The artist's unexhibited works constitute one of the Kunstforum's most comprehensive collections. Besides almost 1,200 prints, the Regensburg Museum has several hundred drawings on loose sheets and in sketch-books, as well as some 680 paintings, sketches and small-format tempera sketches. The correspondence in the museum archive, between Brömse and his future wife Else Schünnemann, provides an important source of his art.

The exhibition presents August Brömse's work on the basis of a reappraisal of these works, most of which have never been exhibited. More than 100 works on paper (drawings and prints), 30 paintings and tempera sketches offer an intensive encounter with Brömse's pictorial world, ranging from dark symbolism to mystical expressionism.

His great-granddaughter Kathrin Brömse presents some 60 paintings and graphic works dating from 2003 until today. Sometimes drawing inspiration from works by her grandfather, she found a way to achieve a style of her own. She studied Fine Art in Hamburg and Marburg, and experimented with a variety of artistic techniques.



Kathrin Brömse, *Korrekturanstalt*, 2009, Öl, Privatbesitz  
©VG Bild-Kunst, Bonn 2011

Her work is characterised by a unified, strongly expressive style. Her interest focuses on the human figure, which she takes as a mirror of general and individual mental states. Through unexpected combinations of familiar objects and gestures, she involves the viewer in a perplexing play of associations. It is their endeavour to reveal the dark sides of the human being that shows the close relationship between Kathrin und August Brömse.

A comprehensive catalogue will be published to accompany the exhibition (208 pp, 22,80 €)

**VERANSTALTUNGSPROGRAMM  
DES KUNSTFORUMS  
19. NOVEMBER 2011 BIS 26. FEBRUAR 2012**

**Schattenseiten. August Brömse und Kathrin Brömse**

**Eröffnung der Ausstellung**

Samstag, 19. November, 19 Uhr

**Private Führungen in deutscher, englischer oder tschechischer Sprache**, individuell buchbar, 50 € + Eintritt

**Überblicksführungen zur Ausstellung Schattenseiten**

Jeden Sonntag, ab 27. November

sowie Freitag, 6. Januar, jeweils 15 Uhr, 2 € + Eintritt  
mit Bettina Bauer-Spandl M.A., Martina Höhme M.A.,  
Stephanie Ruhfaß M.A., Kunsthistorikerinnen

**Eintrittsfreie Sonntage**

**mit kostenloser Führung durch die Sammlung um 11 Uhr**

20. November, 18. Dezember 2011, 15. Januar und 19. Februar 2012 mit Martina Höhme M.A., Kunsthistorikerin

**Schattenseiten. August Brömse und Kathrin Brömse**

**Kuratorenführung mit PhDr. Gabriela Kašková**

Sonntag, 20. November, 15 Uhr, 2 €

**Blick hinter die Kulissen. August Brömse als Grafiker**

**Führung mit PhDr. Gabriela Kašková, Kunsthistorikerin,  
und Michael Kotterer M.A., Papierrestaurator**

Donnerstag, 24. November, 18 Uhr, 2 €

Als Leiter der „grafischen Spezialschule“ an der Kunstakademie in Prag beschäftigte sich Brömse mit unterschiedlichen grafischen Techniken. Die Führung gibt Einblick in seinen experimentellen Umgang mit der Radierung und Lithografie sowie Informationen zur Restaurierung einiger Arbeiten.

**Aufbruch in die Moderne. Tschechische und deutschböhmisches Kunst zwischen 1898 und 1914**

**Vortrag von PhDr. Marie Rakušanová Ph.D., Institut für  
Kunstgeschichte der Karlsuniversität, Prag**

Donnerstag, 1. Dezember, 20 Uhr, 6/4 €

Im Zentrum stehen die wichtigen Momente der tschechischen und deutschböhmisches modernen Kunst an der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert. Ein Fokus liegt auf der Ausstellungspräsentation um 1900 in Deutschland.

**August Brömse und Kathrin Brömse in Wort und Bild  
Führung mit ausgewählten Texten**

Donnerstag, 15. Dezember, 18 Uhr, 2 €

mit Bettina Bauer-Spandl M.A., Kunsthistorikerin

**August Brömse und Kathrin Brömse**  
**Seniorenführung aus der Reihe Hören und Sehen**  
Dienstag, 20. Dezember, 14 Uhr, 6 €  
mit Bettina Bauer-Spandl M.A., Kunsthistorikerin

**Kein Kostverächter. Der Tod und die Mädchen**  
**Vortrag von Dr. Uli Wunderlich, Präsidentin der**  
**Europäischen Totentanz-Vereinigung e.V., Köln**

Donnerstag, 12. Januar, 20 Uhr, 6/4 €

Tod und Mädchen sind ein Paar, das man seit 500 Jahren zu kennen glaubt. Jedoch variierten ihre Rolle und ihre Botschaften. Der Vortrag stellt die Frage, welche Stellung August Brömse in der Geschichte der makabren Kunst einnimmt, welche Vorbilder er hatte und wer ihn nachahmte.



August Brömse, *Eine Tote*, 1902, Radierung, Kunstforum Ostdeutsche Galerie

**Im Himmel frei. Vokalmusik der Moderne und Renaissance. Neujahrskonzert mit Stimmwerck**

Samstag, 14. Januar, 19 Uhr, 18/15 €

Das Regensburg-Münchner Vokalensemble Stimmwerck verbindet die Musik vergangener Jahrhunderte mit Elementen der Gegenwartsmusik. Kompositionen u.a. von Arvo Pärt, Leonard Paminger und Sylvano Bussotti zeigen in ihrer geistig getragenen Stimmung Parallelen zu August Brömsses Kunst auf.



Stimmwerck ©Stimmwerck

## **Der Holzschnitt – Facetten eines Mediums**

### **Seniorenführung zur Grafikausstellung SCHAUFENSTER 1**

Dienstag, 17. Januar, 14 Uhr, 6 €

mit Martina Höhme M.A., Kunsthistorikerin

## **Der Holzschnitt – Facetten eines Mediums**

### **Kuratorenführung zur Grafikausstellung SCHAUFENSTER 1 mit Dr. Agnes Matthias, Leiterin der Grafischen Sammlung**

Donnerstag, 19. Januar, 18 Uhr, 2 €

Die neue Reihe SCHAUFENSTER gibt Einblick in die Bestände der Grafischen Sammlung. Zum Auftakt wird der Holzschnitt, die älteste druckgrafische Technik, vorgestellt. Ob im Jugendstil, Expressionismus oder in der Gegenwartskunst – seine gestalterischen Möglichkeiten werden künstlerisch immer wieder neu ausgelotet.

## **Die dunkle Seite des Mondes**

### **Ein Abend mit der Künstlerin Kathrin Brömse**

Donnerstag, 26. Januar  
ab 18 Uhr

#### **18 Uhr:**

#### **Monotypie-Workshop**

10 €, 90 Minuten

max. 10 Teilnehmer.

Anmeldung erforderlich.  
Gemeinsam mit der  
Künstlerin Kathrin Brömse  
und der Museumspädagogin  
Karla Volpert erproben die  
Teilnehmer die künstlerische  
Technik der Monotypie.



#### **20 Uhr: Künstlergespräch, 6/4 €**

Kuratorin Gabriela Kašková spricht mit Kathrin Brömse über ihre Kunst. Anschließend folgt ein Rundgang durch die Schattenseiten-Ausstellung.

## **August Brömse als Maler. Sehnsucht nach Farbe und Ringen um Form. Vortrag von PhDr. Gabriela Kašková**

Donnerstag, 9. Februar, 20 Uhr, 6/4 €

August Brömse ist als Grafiker bekannt, ihm selbst lag aber genauso viel an der Malerei. Er experimentierte mit verschiedenen Farbkombinationen und war stets auf der Suche nach der „richtigen“ Ausdrucksform. Neben Brömse's Werken aus der Sammlung des Kunstforums werden Gemälde aus der Nationalgalerie in Prag vorgestellt.





August Brömse, *Prometheus*, um 1910, Tempera, Kunstforum Ostdeutsche Galerie

### **Führung für Senioren**

Dienstag, 21. Februar, 14 Uhr, 6 €

mit Bettina Bauer-Spandl M.A., Kunsthistorikerin

### **Nacht im Museum. Finissage zur Ausstellung**

Samstag, 25. Februar, 19 bis 23 Uhr, Eintritt frei

Kurzführungen, Lesung und mehr.

Programm siehe Tagespresse und [www.kunstforum.net](http://www.kunstforum.net)

### **Letzter Ausstellungstag Schattenseiten**

Sonntag, 26. Februar

Führungen um 11, 14 und 15 Uhr, 2 € + Eintritt



## WORKSHOPS FÜR KINDER

### **Traumbilder. Atelierkurs für 10- bis 16-Jährige zur Ausstellung Schattenseiten**

Samstag, 19. und 26. November, 3. und 10. Dezember, 10.30 bis 12.30 Uhr

In der Kunst von Kathrin und August Brömse gibt es viele fantastische Erscheinungen, die uns in die Welt der Träume entführen. Gestalte selbst Traumhaftes in verschiedenen Techniken.

Technik: Radierung, Monotypie, Zeichnung, 35 €

Leitung: Karla Volpert, Museumspädagogin.

Max. 10 Teilnehmer. Anmeldung erforderlich.



### **Schneeflöckchen, Weißröckchen**

#### **Integrativer Workshop für 7- bis 15-Jährige**

Samstag, 26. November, 14 bis 16 Uhr, Eintritt frei

Wenn Schnee fällt, erscheint uns die Landschaft wie verzaubert. Wir schauen, wie ein Schneeflöckchen aussieht, und gestalten ein Fensterbild.

Zusammenarbeit mit der Stiftung KreBeKi.

Technik: Papierschnitt, Frottage. Leitung: Lisa-Maria Ornezeder, Karla Volpert, Museumspädagoginnen.

Anmeldung erforderlich.

### **Weihnachtswerkstatt für ALLE Kinder und Jugendlichen**

Samstag, 3. Dezember, und Sonntag, 4. Dezember jeweils 14 bis 16.30 Uhr, 2 €

ALLE Kinder und Jugendlichen gestalten Weihnachtskarten, Nikoläuse, Baum- sowie Adventsschmuck. Der Kurs ist auch für chronisch kranke und behinderte Kinder geeignet. Zusammenarbeit mit der Stiftung KreBeKi.

Leitung: Lisa-Maria Ornezeder, Karla Volpert, Museumspädagoginnen. Anmeldung erwünscht.

## **Wintersport in Schnee und Eis**

### **Winterferien-Workshop für 8- bis 14-Jährige**

Mittwoch, 28. Dezember, Donnerstag, 29. Dezember, 25 €  
Kurs I von 10 bis 13 Uhr. Anmeldung: Tel. 0941/4009-451  
Kurs II von 14 bis 17 Uhr. Anmeldung: Tel. 0941/297 14-0  
Ob mit Schlitten, Skiern oder Snowboard – der Winter ist eine tolle Jahreszeit zum Austoben. Male dich selbst in der verschneiten Bergwelt.

Technik: Mischtechnik, Leitung: Karla Volpert, Museumspädagogin. Max. 10 Teilnehmer

## **Der schönste Abend des Jahres: Silvester**

### **Winterferien-Workshop für 9- bis 16-Jährige**

Dienstag, 3. Januar, Mittwoch, 4. Januar, 10 bis 13 Uhr, 25 €  
Blumen aus Licht und Feuer blühen in der Silvesternacht am Himmel. Halte die leuchtenden Augenblicke in einem Bild fest. Technik: Mischtechnik auf Leinwand

Leitung: Karla Volpert, Museumspädagogin.

Max. 10 Teilnehmer. Anmeldung erforderlich.

## **Ins Holz geschnitten. Workshop zur Grafikausstellung SCHAUFENSTER 1 für 10- bis 16-Jährige**

Technik: Holzschnitt, 35 €, Leitung: Karla Volpert

Max. 10 Teilnehmer. Anmeldung erforderlich.

### **Winterlandschaft**

Samstag, 14. Januar, Sonntag, 15. Januar, 13.30 bis 16.30 Uhr  
Der Holzschnitt ist eine sehr alte Drucktechnik. Berühmte Künstler wie Albrecht Dürer oder Lucas Cranach beherrschten ihn meisterhaft, ebenso die Expressionisten. Schaut euch die Holzschnitte in unserer Ausstellung an und gestaltet einen eigenen.

### **Tiere und Menschen**

Samstag, 4. Februar, Sonntag, 5. Februar, 13.30 bis 16.30 Uhr  
Das berühmteste Tier der Welt ist das Rhinoceros, das Albrecht Dürer 1515 ins Holz geschnitten und gedruckt hat. Lasst euch von der Grafik in unserer Ausstellung inspirieren, eigene Motive zu drucken.

## **Körper – gewickelt und verpuppt. Integrativer Workshop für 7- bis 15-Jährige zur Ausstellung Schattenseiten**

Samstag, 21. Januar, 14 bis 16 Uhr, Eintritt frei

Der menschliche Körper interessiert die Künstlerin Kathrin Brömse besonders. Ihre Püppchen aus Rohleder, Wachs und Papier erinnern uns an die Mumien in Ägypten.

Wir erforschen, was sich unter der Hülle verbirgt, und gestalten ein eigenes Püppchen.

Technik: Modellieren mit verschiedenen Materialien

Leitung: Karla Volpert, Museumspädagogin, Eva Weber

Max. 10 Teilnehmer. Anmeldung erforderlich.

## PROGRAMM FÜR SCHULKLASSEN

### **Kostenlose Führung für Lehrer und Pädagogen**

Dienstag, 22. November, 15 Uhr, Anmeldung erwünscht mit Stephanie Ruhfaß M.A., Kunsthistorikerin, und Karla Volpert, Museumspädagogin

### **Überblicksführung**

Die Führung mit Diskussion vor Originalen gibt Informationen über das Leben und die Kunst von August Brömse und Kathrin Brömse.

### **Workshops mit praktischer Gestaltung**

Schüler entdecken in einer thematischen Führung mit Diskussion die Ausstellung und werden im Anschluss selbst kreativ.

#### **1. Schlaf und Traum**

Ab der 3. Jahrgangsstufe (für Gruppen bis 12 Schüler)  
Das Unbewusste, Traumhafte ist ein häufiges Motiv bei August und Kathrin Brömse. Rätselhafte Erscheinungen fordern die Fantasie heraus. Lasst euch anregen, eigene Traumbilder zu gestalten.

Technik: verschiedene Drucktechniken oder Zeichnung



Kathrin Brömse, O.T., 2005, Kohle und Acryl, Privatbesitz  
©VG Bild-Kunst, Bonn 2011

## **2. Körper – gewickelt und verpuppt**

Für alle Jahrgänge, besonders für die Sekundarstufe.

Die menschliche Figur ist das Thema in den Bildern und Objekten von Kathrin Brömse. Ihre Püppchen aus Rohleder, Wachs und Papier erinnern an den Mumienkult der Ägypter. Wir überlegen, was sich unter der Hülle verbirgt, und gestalten Figürliches aus verschiedenen Materialien.

Technik: Stoff, Leder, Papier, Wachs, Naturfarben

## **3. Die dunkle Seite des Mondes**

Für die 5. bis 12. Jahrgangsstufe

Wie der Mond hat jeder Mensch eine Schattenseite. Diese geheime Rückseite gestaltet Kathrin Brömse in ihren Zeichnungen und Gemälden. Uns begegnen darin andersartige, rätselhafte Menschen – skurril, oft auch hintergründig humorvoll. Lasst euch anregen, Menschen zu zeichnen und Geschichten zu erfinden.

Technik: Bleistift, Kohle, Kreide auf verschiedenen Papieren

## **4. Am Rande der Gesellschaft**

Für die 8. bis 12. Jahrgangsstufe, besonders die Fächer Religion und Deutsch

Existenzielle Gefühle zwischen Liebe und Tod beherrschen die Bildwelten von August Brömse und erzählen tragische Geschichten. Biblische Figuren und literarische Gestalten wie der Schimmelreiter oder Prometheus inspirierten ihn. Vergleiche zu Klinger, Corinth oder Rembrandt bieten sich an.

Technik: Zeichnung, Radierung (nur kleine Gruppen)

Weitere Informationen und Anmeldung,  
soweit nicht anders angegeben, unter

Kunstforum Ostdeutsche Galerie

Dr.-Johann-Maier-Str. 5

D-93049 Regensburg

Tel. +49 (0)941 29714-0

Fax +49 (0)941 29714-33

info@kog-regensburg.de

www.kunstforum.net

## GRAFISCHE SAMMLUNG IM KUNSTFORUM OSTDEUTSCHE GALERIE

### SCHAUFENSTER 1

#### DER HOLZSCHNITT - FACETTEN EINES MEDIUMS

1. Dezember 2011 - 26. Februar 2012

Mit der neuen Ausstellungsreihe SCHAUFENSTER präsentiert sich die Grafische Sammlung im Kunstforum ab Dezember 2011 in einem eigenen Raum. Hier wird zukünftig in einer Auswahl Einblick in die umfangreichen Bestände gegeben, die rund 30.000 Zeichnungen, Druckgrafiken, illustrierte Bücher und Mappenwerke umfassen. Im Wechsel werden einzelne künstlerische Positionen und thematische Querschnitte durch die Sammlung vorgestellt, um deren Vielfalt wie auch das weite Spektrum von Kunst auf Papier sichtbar zu machen.

Den Auftakt bildet die Ausstellung „Der Holzschnitt - Facetten eines Mediums“. Sie geht den verschiedenen Ausdrucksmöglichkeiten der ältesten druckgrafischen Technik nach, die mit eindrucksvollen Werken etwa von Karl Schmidt-Rottluff, Gerhard Altenbourg oder Markus Lüpertz im Regensburger Museum vertreten ist.



Karl Schmidt-Rottluff, *Frauenkopf*, 1915, Holzschnitt,  
Kunstforum Ostdeutsche Galerie, © VG Bild-Kunst, Bonn 2011

## KALENDARIUM

<b>November</b>	Sa	19.11.	10.30	Atelierkurs „Traumbilder“
			19.00	Eröffnung „Schattenseiten“
	So	20.11.		Eintrittsfreier Sonntag
			11.00	Kostenlose Führung „Sammlung“
			15.00	Kuratorenführung „Schattenseiten“
	Di	22.11.	15.00	Pädagogenführung „Schattenseiten“
	Do	24.11.	18.00	Grafikführung „Schattenseiten“
Sa	26.11.	14.00	Integrativer Workshop „Schneeflöckchen“	
So	27.11.	15.00	Führung „Schattenseiten“	
<b>Dezember</b>	Do	1.12.	20.00	Vortrag „Aufbruch in die Moderne“
	Sa	3.12.	14.00	Weihnachtswerkstatt
	So	4.12.	14.00	Weihnachtswerkstatt
			15.00	Führung „Schattenseiten“
	So	11.12.	15.00	Führung „Schattenseiten“
	Do	15.12.	18.00	Führung mit Texten „Schattenseiten“
	So	18.12.		Eintrittsfreier Sonntag
			11.00	Kostenlose Führung „Sammlung“
			15.00	Führung „Schattenseiten“
	Di	20.12.	14.00	Seniorenführung „Schattenseiten“
	Mo	26.12.		2. Weihnachtsfeiertag. Museum geöffnet
	Mi	28.12.	10.00	Winterferien-Workshop „Wintersport“
			14.00	Winterferien-Workshop „Wintersport“
<b>Januar</b>	Di	3.1.	10.00	Winterferien-Workshop „Silvester“
	Fr	6.1.	15.00	Führung „Schattenseiten“
	So	8.1.	15.00	Führung „Schattenseiten“
	Do	12.1.	20.00	Vortrag „Der Tod und die Mädchen“
	Sa	14.1.	13.30	Workshop „Winterlandschaft“
			19.00	Neujahrskonzert mit Stimmwerck
	So	15.1.		Eintrittsfreier Sonntag
			11.00	Kostenlose Führung „Sammlung“
			15.00	Führung „Schattenseiten“
	Di	17.1.	14.00	Seniorenführung „Holzschnitt“
	Do	19.1.	18.00	Kuratorenführung „Holzschnitt“
	Sa	21.1.	14.00	Integrativer Workshop „Körper“
	So	22.1.	15.00	Führung „Schattenseiten“
	Do	26.1.		Abend mit Kathrin Brömse
			18.00	Monotypie-Workshop
20.00			Künstlergespräch	
So	29.1.	15.00	Führung „Schattenseiten“	
<b>Februar</b>	Sa	4.2.	13.30	Workshop „Tiere und Menschen“
	So	5.2.	15.00	Führung „Schattenseiten“
	Do	9.2.	20.00	Vortrag „August Brömse als Maler“
	So	12.2.	15.00	Führung „Schattenseiten“
	So	19.2.		Eintrittsfreier Sonntag
			11.00	Kostenlose Führung „Sammlung“
			15.00	Führung „Schattenseiten“
	Di	21.2.	14.00	Seniorenführung
	Sa	25.2.	19.00	Finissage „Schattenseiten“
	So	26.2.		Letzter Ausstellungstag „Schattenseiten“
			Führungen: 11.00, 14.00, 15.00 Uhr	

## Kunstforum Ostdeutsche Galerie

Dr.-Johann-Maier-Str. 5  
D-93049 Regensburg (Stadtspark)  
Tel. +49 (0)941 29714-0  
Fax +49 (0)941 29714-33  
info@kog-regensburg.de  
www.kunstforum.net

### Führungen

Jeden Sonntag um 15 Uhr (2 € + Eintritt)  
und nach Vereinbarung

### Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 10 bis 17 Uhr  
Donnerstag 10 bis 20 Uhr  
26.12. geöffnet, 24., 25., 31.12. und 1.1. geschlossen

### After Work. Museum am Abend

Jeden Donnerstag ab 17 Uhr freier Eintritt

### Eintrittspreise

6 € / ermäßigt 3 €, Familienkarte 12 €

Mit Unterstützung von:



### Kulturpartner



Abb.: August Brömse *Traumdarstellung mit Treppe*, nach 1920, Detail  
Kathrin Brömse *O.T.*, 2007, Detail